

# Verordnung über den Notfallschutz in der Umgebung von Kernanlagen (Notfallschutzverordnung, NFSV)

vom 20. Oktober 2010 (Stand am 1. Januar 2018)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 5 Absatz 4 und 101 Absatz 1 des Kernenergiegesetzes vom 21. März 2003<sup>1</sup> (KEG),  
sowie auf Artikel 75 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002<sup>2</sup> über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG)

*verordnet:*

## 1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1 Geltungsbereich

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt den Notfallschutz für Ereignisse in schweizerischen Kernanlagen, bei denen eine erhebliche Freisetzung von Radioaktivität nicht ausgeschlossen werden kann.

<sup>2</sup> Die dieser Verordnung unterstehenden Kernanlagen werden in Anhang 1 bezeichnet.

### Art. 2 Ziel des Notfallschutzes

Ziel des Notfallschutzes ist:

- a. die betroffene Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen zu schützen;
- b. die betroffene Bevölkerung zeitlich begrenzt zu betreuen und mit dem Nötigsten zu versorgen;
- c. die Auswirkungen eines Ereignisses zu begrenzen.

AS 2010 5191

<sup>1</sup> SR 732.1

<sup>2</sup> SR 520.1

## 2. Abschnitt: Zonen

### Art. 3 Grundsatz

<sup>1</sup> Um jede Kernanlage werden zwei Zonen festgelegt:

- a. Die Zone 1 umfasst das Gebiet um eine Kernanlage, in dem bei einem schweren Störfall eine Gefahr für die Bevölkerung entstehen kann, die Schutzmassnahmen sofort erforderlich macht.
- b. Die Zone 2 schliesst an die Zone 1 an und umfasst das Gebiet, in dem bei einem schweren Störfall eine Gefahr für die Bevölkerung entstehen kann, die Schutzmassnahmen erforderlich macht. Sie wird in Gefahrensektoren eingeteilt (Anhang 2).

<sup>2</sup> Die den Zonen 1 und 2 zugeordneten Gemeinden beziehungsweise Gemeindeteile sind in Anhang 3 bezeichnet.

<sup>3</sup> Das übrige Gebiet der Schweiz wird als Zone 3 bezeichnet.

<sup>4</sup> Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) erhebt die für die Festlegung der Zonen erforderlichen Geodaten. Deren Erhebung, Nachführung und Nutzung richtet sich nach der Verordnung vom 21. Mai 2008<sup>3</sup> über Geoinformation.

### Art. 4 Abweichende Regelung

In begründeten Fällen, insbesondere bei Forschungsreaktoren und Lagern für radioaktive Abfälle, kann nach Massgabe der von einer Kernanlage ausgehenden Gefährdung eine von Artikel 3 abweichende Zoneneinteilung vorgenommen werden. Diese wird in Anhang 3 festgelegt.

### Art. 5 Gemeindefusionen

<sup>1</sup> Gemeindefusionen haben keine Auswirkungen auf die räumliche Ausdehnung der gemäss Artikel 3 und 4 festgelegten Zonen. Die entsprechenden Gemeindeteile bleiben den jeweiligen Zonen zugewiesen.

<sup>2</sup> Das ENSI prüft jährlich Anhang 3 und führt nach Anhörung der betroffenen Kantone die Änderungen nach, die sich infolge von Gemeindefusionen und Namensänderungen ergeben haben.

## 3. Abschnitt: Aufgaben der Betreiber von Kernanlagen

### Art. 6 Planung und Vorbereitung

<sup>1</sup> Die Aufgaben der Betreiber von Kernanlagen im Rahmen der Planung und Vorbereitung des Notfallschutzes richten sich nach den einschlägigen Bestimmungen der Kernenergie- und Strahlenschutzgesetzgebung.

<sup>3</sup> SR 510.620

<sup>2</sup> Sie beschaffen und installieren geeignete Notfallkommunikationsmittel für die Kommunikation mit:

- a. dem ENSI;
- b. der nationalen Alarmzentrale (NAZ);
- c. den von den Kantonen, auf deren Gebiet sich Gemeinden beziehungsweise Gemeindeteile der Zone 1 befinden, bezeichneten Stellen.

#### **Art. 7** Ereignisfall

Im Ereignisfall haben die Betreiber von Kernanlagen folgende Aufgaben:

- a. Sie analysieren das Ereignis im Hinblick auf eine Gefährdung der Bevölkerung.
- b. Sie leiten geeignete Massnahmen zur Beherrschung des Ereignisses und zur Begrenzung der Auswirkungen auf das Personal und die Bevölkerung ein.
- c. Sie orientieren zeitgerecht:
  1. das ENSI und die NAZ;
  2. bei schnellen Störfällen und bei Erreichen der Warn- und Alarmierungskriterien nach Artikel 5 Absatz 3 und 11 Absatz 2 der Alarmierungsverordnung vom 18. August 2010 (AV)<sup>4</sup> zusätzlich die kantonalen Stellen gemäss Artikel 6 Absatz 2.
- d. Sie bestimmen zeitgerecht den Quellterm und übermitteln diesen an das ENSI. Als Quellterm gilt die Menge und Art der freigesetzten Radionuklide sowie der zeitliche Verlauf der Freisetzung.

### **4. Abschnitt: Aufgaben des ENSI**

#### **Art. 8** Planung und Vorbereitung

Das ENSI hat im Rahmen der Planung und Vorbereitung folgende Aufgaben:

- a. Es betreibt einen eigenen Pikettdienst und stellt eine eigene interne Notfallorganisation sicher.
- b. Es betreibt ein Messnetz zur automatischen Dosisleistungsüberwachung in der Umgebung der Kernkraftwerke (MADUK).
- c. Es berät und unterstützt die Kantone bei der Planung und Vorbereitung ihrer Aufgaben.
- d. Es überwacht die vom Betreiber der Kernanlagen zu treffenden Massnahmen gemäss Artikel 6; insbesondere überprüft es die Einsatzbereitschaft der Notfallorganisation der Kernanlagen mit Notfallübungen.

<sup>4</sup> SR 520.12

- e. Es regelt die Anforderungen an die Bestimmung der Quellterme in einer Richtlinie.
- f. Es regelt unter Einbezug der relevanten Notfallschutzstellen die Anforderungen an die Durchführung von Notfallübungen in einer Richtlinie.

#### **Art. 9** Ereignisfall

Das ENSI hat im Ereignisfall folgende Aufgaben:

- a. Es orientiert die NAZ unverzüglich über Ereignisse in schweizerischen Kernanlagen.
- b. Es beurteilt die Zweckmässigkeit der vom Betreiber der Kernanlagen getroffenen Massnahmen gemäss Artikel 7 Buchstabe b und überprüft deren Umsetzung.
- c. Es erstellt Prognosen betreffend Entwicklung des Störfalles in der Anlage, mögliche Ausbreitung der Radioaktivität in der Umgebung und deren Konsequenzen.
- d. Es berät das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) und den Bundestab bei ABCN-Ereignissen (BST ABCN) nach der Verordnung vom 20. Oktober 2010<sup>5</sup> über die Organisation von Einsätzen bei ABC- und Naturereignissen (ABCN-Einsatzverordnung) bei der Anordnung von Schutzmassnahmen für die Bevölkerung.
- e. Es stuft das Ereignis auf der internationalen Bewertungsskala (INES) der IAEA ein.

### **5. Abschnitt: Aufgaben weiterer Bundesstellen**

#### **Art. 10** MeteoSchweiz

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie (MeteoSchweiz) stellt dem ENSI die allgemeinen aktuellen Wetterdaten und Prognosen sowie im Auftrag des ENSI zusätzliche Wetterdaten und Modellprognosen für die Ausbreitungs- und Dosisberechnung, zur Verfügung.

<sup>2</sup> Im Auftrag der NAZ erstellt MeteoSchweiz Ausbreitungsrechnungen für die Zone 3.

<sup>3</sup> Im Ereignisfall kann MeteoSchweiz für die Leistungserbringung durch die Einsatzelemente der Armee nach den Artikeln 67 ff. des Bundesgesetzes vom 3. Februar 1995<sup>6</sup> über die Armee und die Militärverwaltung unterstützt werden.

<sup>5</sup> SR 520.17

<sup>6</sup> SR 510.10

**Art. 11** BABS

Das BABS hat im Rahmen der Planung und Vorbereitung neben den in der ABCN-Einsatzverordnung vom 20. Oktober 2010<sup>7</sup>, der Verordnung vom 17. Oktober 2007<sup>8</sup> über die Nationale Alarmzentrale und der AV<sup>9</sup> festgelegten Aufgaben insbesondere folgende Aufgaben:

- a. Es regelt unter Einbezug der relevanten Notfallschutzstellen die Grundlagen für den Einsatz in Richtlinien.
- b. Es berät und unterstützt die Kantone bei der Planung und Vorbereitung ihrer Aufgaben.
- c. Es erarbeitet Vorgaben für die vorsorgliche Evakuierung der Bevölkerung in der Zone 1.
- d. Es koordiniert die Information der Bevölkerung.
- e. Es koordiniert die Planung und Durchführung von Notfallschutzmassnahmen in den Kantonen.
- f. Es führt alle zwei Jahre in Absprache mit den Notfallschutzstellen eine Gesamtnotfallübung durch.
- g. Es erstellt die Normdokumentation als Grundlage für die Einsatzplanungen der Kantone.

**6. Abschnitt: Aufgaben der Kantone****Art. 12** Planung und Vorbereitung

Die Kantone, in denen Gemeinden der Zonen 1 und 2 liegen, setzen im Rahmen der Planung und Vorbereitung die vom BABS erlassenen Richtlinien in ihrem Bereich um. Insbesondere haben sie die folgenden Aufgaben:

- a. Sie informieren, in Zusammenarbeit mit dem BABS, die Bevölkerung in den Zonen 1 und 2 über das Verhalten im Ereignisfall.
- b. Sie erstellen ein Konzept zur Verkehrsführung im Ereignisfall.
- c. Sie erstellen nach Vorgaben des BABS ein Konzept zur vorsorglichen Evakuierung der gefährdeten Bevölkerung.
- d. Sie planen den Betrieb von Kontaktstellen.
- e. Sie erstellen anhand der Normdokumentation des BABS ihre Einsatzunterlagen und halten sie aktuell.

<sup>7</sup> SR 520.17

<sup>8</sup> SR 520.18

<sup>9</sup> SR 520.12

- f. Sie schulen in Zusammenarbeit mit dem BABS und dem ENSI ihre Führungsorgane periodisch.
- g. Sie koordinieren und überwachen die Massnahmen der Regionen und Gemeinden.

#### **Art. 13** Ereignisfall

Die Kantone, in denen Gemeinden der Zonen 1 und 2 liegen, haben im Ereignisfall die folgenden Aufgaben:

- a. Sie warnen die Führungsorgane der Regionen und Gemeinden.
- b. Sie alarmieren die Bevölkerung.
- c. Sie stellen die Umsetzung der Massnahmen gemäss Artikel 12 sicher.
- d. Sie kontrollieren den Vollzug der Schutzmassnahmen in den Regionen und Gemeinden.

#### **Art. 14** Zuständigkeit

Die Kantone, in denen Gemeinden der Zonen 1 und 2 liegen, sind verantwortlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Notfallschutzmassnahmen.

### **7. Abschnitt: Aufgaben der Regionen und Gemeinden**

#### **Art. 15**

<sup>1</sup> Im Rahmen der Planung und Vorbereitung setzen die Regionen und Gemeinden der Zonen 1 und 2 die gemäss Normdokumentation des BABS vorgesehenen Massnahmen in ihrem Bereich um.

<sup>2</sup> Im Ereignisfall setzen die Regionen und Gemeinden der Zone 1 und 2 die gemäss Normdokumentation vorgesehenen Massnahmen in ihrem Bereich um.

### **8. Abschnitt: Gemeinsame Aufgaben**

#### **Art. 16**

<sup>1</sup> Die Stellen nach dem 3.–7. Abschnitt:

- a. planen Massnahmen, damit diese im Ereignisfall bei Auslösung einer Warnung oder Alarmierung zeitgerecht durchgeführt werden können;
- b. sind für die Ausbildung und die Durchführung von Übungen in ihrem Bereich verantwortlich und nehmen an Gesamtnotfallübungen teil;
- c. halten die Alarmierungspläne und Einsatzunterlagen aktuell;

- d. stellen sicher, dass das für Notfälle erforderliche Personal und Material verfügbar ist.

<sup>2</sup> Sie organisieren die Aufgaben in ihrem Tätigkeitsbereich selbst.

## 9. Abschnitt: Kostentragung

### Art. 17 Gebühren und Ersatz von Auslagen

<sup>1</sup> Die Kantone können für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Notfallschutzmassnahmen von den Betreibern von Kernanlagen Gebühren sowie den Ersatz von Auslagen verlangen.

<sup>2</sup> Bundesstellen erheben Gebühren gestützt auf ihre Gebührenordnung.

## 10. Abschnitt: Schluss- und Übergangsbestimmungen

### Art. 18 Änderung der Anhänge

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) kann die Anhänge der technischen Entwicklung anpassen.

### Art. 19 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Notfallschutzverordnung vom 28. November 1983<sup>10</sup> wird aufgehoben.

### Art. 20 Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

...<sup>11</sup>

### Art. 21 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

<sup>10</sup> [AS 1983 1877, 1987 652 Art. 21 Ziff. 2, 1991 1459 Art. 22 Ziff. 1, 2003 5165 Art. 22 Abs. 2 Ziff. 2, 2008 5747 Anhang Ziff. 17]

<sup>11</sup> Die Änderungen können unter AS 2010 5191 konsultiert werden.

*Anhang 1*  
(Art. 1 Abs. 2)

## **Liste der Kernanlagen**

**Kernkraftwerk Beznau KKB**

**Kernkraftwerk Gösgen KKG**

**Kernkraftwerk Leibstadt KKL**

**Kernkraftwerk Mühleberg KKM**

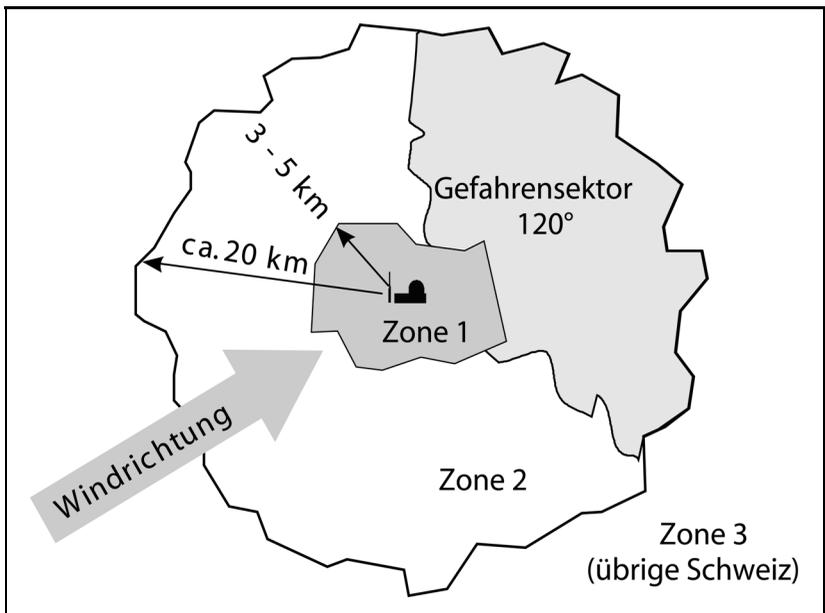
**Bundeszzwischenlager am PSI-Ost, Würenlingen**

**Zwischenlager ZWILAG, Würenlingen**

Anhang 2  
(Art. 3 Abs. 1 Bst. b)

## Zonenkonzept mit Gefahrensektoren

Die Zone 2 ist in 6 sich überlappende Gefahrensektoren von je 120° eingeteilt. Sofern es die Windverhältnisse eindeutig zulassen, kann damit eine angepasste Alarmierung durchgeführt werden.



Anhang 3<sup>12</sup>  
(Art. 3 Abs. 2)

## Gemeinden der Zonen 1 und 2 inklusive der Gefahrensektoren

### Bezeichnungen der Kernkraftwerke:

**B/L** – Beznau/Leibstadt

**G** – Gösgen

**M** – Mühleberg

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren						
					1	2	3	4	5	6	
Aarau	Aarau	AG	G		X	X					X
Aarberg	Seeland	BE	M							X	X
Aarburg	Zofingen	AG	G				X	X			
Aegerten	Biel/Bienne	BE	M							X	X
Alterswil	Sense	FR	M			X	X				
Altishofen	Willisau	LU	G			X	X				
Ammerswil	Lenzburg	AG	G		X	X					
Anwil	Sissach	BL	G							X	X
Arboldswil	Waldenburg	BL	G					X	X		
Attelwil	Zofingen	AG	G			X	X				
Auenstein	Brugg	AG	B/L				X	X			
Auenstein	Brugg	AG	G		X	X					
Avenches	La Broye-Vully	VD	M				X	X			
Bachs	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X					
Bad Zurzach	Zurzach	AG	B/L		X	X	X				
Baden	Baden	AG	B/L			X	X				
Baldingen	Zurzach	AG	B/L		X	X	X				
Bargen (BE)	Seeland	BE	M					X	X	X	
Belfaux (nur Cutterwil)	La Sarine	FR	M				X	X			
Bellmund	Biel/Bienne	BE	M							X	X

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des ENSI vom 30. Nov. 2017, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS 2017 7535).

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Belp	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Bennwil	Waldenburg	BL	G					X	X	
Bern	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Biberstein	Aarau	AG	G		X	X				X
Biel/Bienne	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Biezwil	Bucheggberg	SO	M		X					X
Birmenstorf (AG)	Baden	AG	B/L			X	X			
Birr	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Birr	Brugg	AG	G		X	X				
Birrhard	Brugg	AG	B/L			X	X			
Birrwil	Kulm	AG	G		X	X				
Böbikon	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			
Böckten	Sissach	BL	G						X	X
Bolligen	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Boningen	Olten	SO	G					X	X	
Boniswil	Lenzburg	AG	G		X	X				
Boppelsen	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Bösingen	Sense	FR	M			X	X			
Bözberg	Brugg	AG	B/L				X	X		
Bözberg	Brugg	AG	G		X					X
Bottenwil	Zofingen	AG	G			X	X			
Böttstein	Zurzach	AG	B/L	X						
Bözen	Brugg	AG	B/L				X	X		
Bözen	Brugg	AG	G		X					X
Bremgarten bei Bern	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				X
Brittnau	Zofingen	AG	G			X	X	X		
Brugg	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Brügg	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Brunegg	Lenzburg	AG	B/L			X	X	X		
Brunegg	Lenzburg	AG	G		X	X				

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Brüttelen	Seeland	BE	M					X	X	
Bubendorf	Liestal	BL	G					X	X	
Buchs (AG)	Aarau	AG	G		X	X				X
Buckten	Sissach	BL	G					X	X	X
Büetigen	Seeland	BE	M						X	X
Bühl	Seeland	BE	M						X	X
Büron	Sursee	LU	G			X	X			
Buus	Sissach	BL	G						X	X
Clavaleyres	Bern-Mittelland	BE	M				X	X		
Cornaux	Littoral <sup>13</sup>	NE	M					X	X	
Courgevaux	See / du Lac	FR	M				X	X		
Courtepin	See / du Lac	FR	M				X	X		
Cressier (FR)	See / du Lac	FR	M				X	X		
Cressier (NE)	Littoral <sup>2</sup>	NE	M					X	X	
Cudrefin	La Broye-Vully	VD	M				X	X		
Dagmersellen	Willisau	LU	G			X	X			
Däniken	Olten	SO	G	X						
Deisswil bei Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Densbüren	Aarau	AG	B/L				X	X		
Densbüren	Aarau	AG	G		X					X
Diegten	Waldenburg	BL	G					X	X	
Dielsdorf	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Diemerswil	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Diepflingen	Sissach	BL	G						X	X
Diessbach bei Büren	Seeland	BE	M		X				X	X
Döttingen	Zurzach	AG	B/L	X						
Dotzigen	Seeland	BE	M						X	X
Düdingen	Sense	FR	M			X	X			

<sup>13</sup> Neue Gliederung in Regionen

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Dulliken	Olten	SO	G	X						
Dürrenäsch	Kulm	AG	G		X	X				
Effingen	Brugg	AG	B/L				X	X		
Effingen	Brugg	AG	G		X					X
Egerkingen	Gäu	SO	G					X	X	
Egliswil	Lenzburg	AG	G		X	X				
Ehrendingen	Baden	AG	B/L		X	X	X			
Eiken	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Eiken	Laufenburg	AG	G		X					X
Elfingen	Brugg	AG	B/L				X	X		
Elfingen	Brugg	AG	G		X					X
Endingen	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			
Ennetbaden	Baden	AG	B/L			X	X			
Eppenberg-Wöschnau	Olten	SO	G		X	X	X			X
Epsach	Seeland	BE	M						X	X
Eptingen	Waldenburg	BL	G					X	X	
Erlach	Seeland	BE	M					X	X	
Erlinsbach (AG)	Aarau	AG	G		X	X			X	X
Erlinsbach (SO) (nur ehem. Gde. Niedererlinsbach)	Gösgen	SO	G	X						
Erlinsbach (SO) (nur ehem. Gde. Obererlinsbach)	Gösgen	SO	G		X	X			X	X
Evilard / Leubringen	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Faug	La Broye-Vully	VD	M				X	X		
Ferenbalm (nur Weiler Haselhof)	Bern-Mittelland	BE	M	X						
Ferenbalm (ohne Weiler Haselhof)	Bern-Mittelland	BE	M			X	X	X	X	
Finsterhennen	Seeland	BE	M					X	X	
Fisibach	Zurzach	AG	B/L		X	X				

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Fislisbach	Baden	AG	B/L			X	X			
Fräschels	See / du Lac	FR	M					X	X	
Frauenkappelen	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				X
Freiburg	La Sarine	FR	M			X	X			
Freienwil	Baden	AG	B/L		X	X	X			
Frick	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Frick	Laufenburg	AG	G		X					X
Fulenbach	Olten	SO	G					X	X	
Full-Reuenthal	Zurzach	AG	B/L	X						
Galmiz	See / du Lac	FR	M				X	X		
Gals	Seeland	BE	M					X	X	
Gampelen	Seeland	BE	M					X	X	
Gansingen	Laufenburg	AG	B/L			X	X	X		
Gebenstorf	Baden	AG	B/L			X	X			
Gelterkinden	Sissach	BL	G						X	X
Gempnach	See / du Lac	FR	M				X	X		
Gipf-Oberfrick	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Gipf-Oberfrick	Laufenburg	AG	G		X					X
Golaten	Bern-Mittelland	BE	M	X						
Gontenschwil	Kulm	AG	G			X	X			
Granges-Paccot	La Sarine	FR	M			X	X			
Gränichen	Aarau	AG	G		X	X				
Greng	See / du Lac	FR	M				X	X		
Gretzenbach	Olten	SO	G	X						
Grossaffoltern	Seeland	BE	M		X				X	X
Gunzgen	Olten	SO	G					X	X	
Gurbrü	Bern-Mittelland	BE	M				X	X	X	
Gurmels	See / du Lac	FR	M			X	X	X	X	
Habsburg	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Habsburg	Brugg	AG	G		X					X

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Häfelfingen	Sissach	BL	G					X	X	X
Hägendorf	Olten	SO	G					X	X	
Hagneck	Seeland	BE	M					X	X	X
Hallwil	Lenzburg	AG	G		X	X				
Härkingen	Gäu	SO	G					X	X	
Hauenstein-Ifenthal	Gösgen	SO	G					X	X	
Hausen (AG)	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Heitenried	Sense	FR	M			X	X			
Hellikon	Rheinfelden	AG	G						X	X
Hemmiken	Sissach	BL	G						X	X
Henschiken	Lenzburg	AG	G		X	X				
Hermrigen	Seeland	BE	M						X	X
Hersberg	Liestal	BL	G						X	X
Herznach	Laufenburg	AG	B/L				X	X		
Herznach	Laufenburg	AG	G		X					X
Hirschthal	Aarau	AG	G		X	X	X			
Holderbank (AG)	Lenzburg	AG	B/L				X	X		
Holderbank (AG)	Lenzburg	AG	G		X	X				
Holderbank (SO)	Thal	SO	G					X	X	
Hölstein	Waldenburg	BL	G					X	X	
Holziken	Kulm	AG	G		X	X	X			
Hornussen	Laufenburg	AG	B/L				X	X		
Hornussen	Laufenburg	AG	G		X					X
Hunzenschwil	Lenzburg	AG	G		X	X				
Iffwil	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Ins	Seeland	BE	M					X	X	
Ipsach	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Itingen	Sissach	BL	G						X	X
Ittigen	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Jegenstorf	Bern-Mittelland	BE	M		X					X

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahreensekto- ren					
					1	2	3	4	5	6
(nur ehem. Gde. Ball- moos u. Scheunen)										
Jens	Seeland	BE	M						X	X
Kaiserstuhl	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Kaisten	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Kaisten	Laufenburg	AG	G		X					X
Kallnach	Seeland	BE	M					X	X	X
Känerkinder	Sissach	BL	G					X	X	X
Kappel (SO)	Olten	SO	G					X	X	
Kappelen	Seeland	BE	M						X	X
Kehrsatz	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Kerzers	See / du Lac	FR	M				X	X	X	
Kestenholz	Gäu	SO	G					X	X	
Kienberg	Gösgen	SO	G		X				X	X
Kilchberg (BL)	Sissach	BL	G						X	X
Killwangen	Baden	AG	B/L			X	X			
Kirchleerau	Zofingen	AG	G			X	X			
Kirchlindach	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Kleinbösing	See / du Lac	FR	M			X	X	X		
Klingnau	Zurzach	AG	B/L	X						
Knutwil	Sursee	LU	G			X	X			
Koblentz	Zurzach	AG	B/L	X						
Kölliken	Zofingen	AG	G		X	X	X			
Köniz	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Kriechenwil	Bern-Mittelland	BE	M			X	X	X		
Küttigen	Aarau	AG	G		X	X				X
La Neuveville	Berner Jura	BE	M					X	X	
La Sonnaz	La Sarine	FR	M				X	X		
La Tène	Littoral <sup>2</sup>	NE	M					X	X	
Lampenberg	Waldenburg	BL	G					X	X	

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Langenbruck	Waldenburg	BL	G					X	X	
Langenthal (nur ehem. Gde. Untersteckholz)	Oberaargau	BE	G				X	X		
Läufelfingen	Sissach	BL	G					X	X	X
Laufenburg	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Laupen	Bern-Mittelland	BE	M			X	X	X		
Lausen	Liestal	BL	G						X	X
Le Landeron	Littoral <sup>2</sup>	NE	M					X	X	
Leibstadt	Zurzach	AG	B/L	X						
Leimbach (AG)	Kulm	AG	G			X	X			
Lengnau (AG)	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			
Lenzburg	Lenzburg	AG	G		X	X				
Leuggern	Zurzach	AG	B/L	X						
Leutwil	Kulm	AG	G		X	X				
Liedertswil	Waldenburg	BL	G					X	X	
Ligerz	Biel/Bienne	BE	M					X	X	
Lostorf	Gösgen	SO	G	X						
Lupfig <sup>14</sup>	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Lupfig <sup>3</sup>	Brugg	AG	G		X	X				
Lüscherz	Seeland	BE	M					X	X	
Lyss	Seeland	BE	M						X	X
Mägenwil	Baden	AG	B/L			X	X			
Mägenwil	Baden	AG	G		X	X				
Maisprach	Sissach	BL	G						X	X
Mandach	Brugg	AG	B/L	X						
Meienried	Seeland	BE	M						X	X
Meikirch	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Mellikon	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Mellingen	Baden	AG	B/L			X	X			

<sup>14</sup> Fusion der Gemeinden Scherz und Lupfig

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Merzligen	Seeland	BE	M						X	X
Messen	Bucheggberg	SO	M		X					X
Mettauertal (nur ehem. Gde. Wil)	Laufenburg	AG	B/L	X						
Mettauertal (ohne ehem. Gde. Wil)	Laufenburg	AG	B/L				X	X	X	
Meyriez	See / du Lac	FR	M				X	X		
Misery-Courtion	See / du Lac	FR	M				X	X		
Mönthal	Brugg	AG	B/L				X	X		
Mont-Vully	See / du Lac	FR	M				X	X		
Moosleerau	Zofingen	AG	G			X	X			
Moosseedorf	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Mörigen	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Möriken-Wildegg	Lenzburg	AG	B/L			X	X	X		
Möriken-Wildegg	Lenzburg	AG	G		X	X				
Muhen	Aarau	AG	G		X	X	X			
Mühleberg (nördlich der Bahnlinie)	Bern-Mittelland	BE	M	X						
Mühleberg (südlich der Bahnlinie)	Bern-Mittelland	BE	M		X	X	X	X		
Mülligen	Brugg	AG	B/L			X	X			
Münchenbuchsee	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Münchenwiler	Bern-Mittelland	BE	M				X	X		
Münchwilen (AG)	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Münchwilen (AG)	Laufenburg	AG	G						X	X
Muntelier	See / du Lac	FR	M				X	X		
Müntschemier	Seeland	BE	M					X	X	
Murgenthal	Zofingen	AG	G				X	X		
Muri bei Bern	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Murten	See / du Lac	FR	M				X	X		
Nebikon	Willisau	LU	G			X	X			
Neerach	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Neuendorf	Gäu	SO	G					X	X	
Neuenegg	Bern-Mittelland	BE	M			X	X			
Neuenhof	Baden	AG	B/L			X	X			
Nidau	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Niederbuchsiten	Gäu	SO	G					X	X	
Niederdorf	Waldenburg	BL	G					X	X	
Niedergösgen	Gösgen	SO	G	X						
Niederlenz	Lenzburg	AG	B/L				X	X		
Niederlenz	Lenzburg	AG	G		X	X				
Niedermuhlern	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Niederrohrdorf	Baden	AG	B/L			X	X			
Niederweningen	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Nusshof	Sissach	BL	G						X	X
Oberbalm	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Oberbuchsiten	Gäu	SO	G					X	X	
Oberdorf (BL)	Waldenburg	BL	G					X	X	
Oberentfelden	Aarau	AG	G		X	X	X			X
Obergösgen	Gösgen	SO	G	X						
Oberhof	Laufenburg	AG	G		X					X
Oberkulm	Kulm	AG	G		X	X	X			
Obermumpf	Rheinfelden	AG	B/L					X	X	
Obermumpf	Rheinfelden	AG	G						X	X
Oberrohrdorf	Baden	AG	B/L			X	X			
Obersiggenthal	Baden	AG	B/L			X	X			
Oberweningen	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Oeschgen	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Oeschgen	Laufenburg	AG	G		X					X
Oftringen	Zofingen	AG	G			X	X	X		
Olten	Olten	SO	G				X	X	X	
Oltingen	Sissach	BL	G						X	X

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahreensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Ormalingen	Sissach	BL	G						X	X
Orpund	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Ostermundigen	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Otelfingen	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Othmarsingen	Lenzburg	AG	B/L			X	X	X		
Othmarsingen	Lenzburg	AG	G		X	X				
Pfaffhau	Willisau	LU	G				X	X		
Plateau de Diesse (nur ehem. Gde. Prêles)	Berner Jura	BE	M					X	X	
Port	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Radelfingen (nur Matzwil, Oberruntigen, Oltigen, Talmatt)	Seeland	BE	M	X						
Radelfingen (ohne Matzwil, Oberruntigen, Oltigen, Talmatt)	Seeland	BE	M		X			X	X	X
Ramlinsburg	Liestal	BL	G					X	X	
Rapperswil (BE)	Seeland	BE	M		X					X
Regensberg	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Reiden	Willisau	LU	G			X	X			
Reitnau	Zofingen	AG	G			X	X			
Rekingen (AG)	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Remigen	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Rickenbach (BL)	Sissach	BL	G						X	X
Rickenbach (SO)	Olten	SO	G					X	X	
Ried bei Kerzers	See / du Lac	FR	M				X	X	X	
Rietheim	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			
Riniken	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Roggliwil	Willisau	LU	G				X	X		
Roggwil (BE)	Oberaargau	BE	G				X	X		
Rohr (SO)	Gösgen	SO	G	X						
Rothenfluh	Sissach	BL	G						X	X

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Rothrist	Zofingen	AG	G				X	X		
Rüeggisberg	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Rüfenach	Brugg	AG	B/L			X	X	X		
Rümikon	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Rümlingen	Sissach	BL	G						X	X
Rünenberg	Sissach	BL	G						X	X
Rupperswil	Lenzburg	AG	B/L				X	X		
Rupperswil	Lenzburg	AG	G		X	X				
Safenwil	Zofingen	AG	G			X	X	X		
Schafisheim	Lenzburg	AG	G		X	X				
Scheuren	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Schinznach-Bad	Brugg	AG	B/L				X	X		
Schinznach-Bad	Brugg	AG	G		X					X
Schinznach	Brugg	AG	B/L				X	X		
Schinznach	Brugg	AG	G		X					X
Schleinikon	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Schlierbach	Sursee	LU	G			X	X			
Schlossrued	Kulm	AG	G			X	X			
Schmiedrued	Kulm	AG	G			X	X			
Schmitten (FR)	Sense	FR	M			X	X			
Schneisingen	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			
Schnottwil	Bucheggberg	SO	M		X					X
Schöfflisdorf	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Schöftland	Kulm	AG	G			X	X			
Schönenwerd	Olten	SO	G	X						
Schupfart	Rheinfelden	AG	B/L					X	X	
Schupfart	Rheinfelden	AG	G						X	X
Schüpfen	Seeland	BE	M		X					X
Schwaderloch	Laufenburg	AG	B/L	X						
Schwadernau	Biel/Bienne	BE	M						X	X

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahreensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Schwarzenburg	Bern-Mittelland	BE	M			X	X			
Schwarzhäusern	Oberaargau	BE	G				X	X		
Seedorf (BE) (nur Trümlen)	Seeland	BE	M	X						
Seedorf (BE) (ohne Trümlen)	Seeland	BE	M		X				X	X
Seengen	Lenzburg	AG	G		X	X				
Seon	Lenzburg	AG	G		X	X				
Siglistorf	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Siselen	Seeland	BE	M					X	X	
Sissach	Sissach	BL	G						X	X
Sisseln	Laufenburg	AG	B/L					X	X	
Sisseln	Laufenburg	AG	G		X					X
St. Antoni	Sense	FR	M			X	X			
Stadel	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Staffelbach	Zofingen	AG	G			X	X			
Starrkirch-Wil	Olten	SO	G			X	X	X	X	
Staufen	Lenzburg	AG	G		X	X				
Stein (AG)	Rheinfelden	AG	B/L					X	X	
Stein (AG)	Rheinfelden	AG	G						X	X
Steinmaur	Dielsdorf	ZH	B/L		X	X				
Stettlen	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				
Strengelbach	Zofingen	AG	G			X	X	X		
Studen (BE)	Seeland	BE	M						X	X
Stüsslingen	Gösgen	SO	G	X						
Suhr	Aarau	AG	G		X	X				X
Sutz-Lattrigen	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Tafers	Sense	FR	M			X	X			
Täuffelen	Seeland	BE	M						X	X
Tecknau	Sissach	BL	G						X	X
Tegerfelden	Zurzach	AG	B/L		X	X	X			

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Tenniken	Sissach	BL	G						X	X
Teufenthal (AG)	Kulm	AG	G		X	X				
Thalheim (AG)	Brugg	AG	B/L				X	X		
Thalheim (AG)	Brugg	AG	G		X					X
Thürnen	Sissach	BL	G						X	X
Titterten	Waldenburg	BL	G					X	X	
Treiten	Seeland	BE	M					X	X	
Triengen	Sursee	LU	G			X	X			
Trimbach	Gösgen	SO	G				X	X	X	
Tschugg	Seeland	BE	M					X	X	
Turgi	Baden	AG	B/L			X	X			
Twann-Tüscherz	Biel/Bienne	BE	M						X	X
Ueberstorf	Sense	FR	M			X	X			
Ueken	Laufenburg	AG	B/L				X	X		
Ueken	Laufenburg	AG	G		X					X
Uerkheim	Zofingen	AG	G			X	X			
Ulmiz	See / du Lac	FR	M				X	X		
Unterentfelden	Aarau	AG	G		X	X	X			X
Unterkulm	Kulm	AG	G		X	X	X			
Untersiggenthal	Baden	AG	B/L			X	X			
Urtenen-Schönbühl	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Veltheim (AG)	Brugg	AG	B/L				X	X		
Veltheim (AG)	Brugg	AG	G		X	X				
Villigen	Brugg	AG	B/L	X						
Villnachern	Brugg	AG	B/L				X	X		
Villnachern	Brugg	AG	G		X					X
Vinelz	Seeland	BE	M					X	X	
Vordemwald	Zofingen	AG	G				X	X		
Vully-les-Lacs	La Broye-Vully	VD	M				X	X		
Wald (BE)	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahreensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Waldenburg	Waldenburg	BL	G				X	X		
Walperswil	Seeland	BE	M					X	X	
Walterswil (SO)	Olten	SO	G		X	X	X			
Wangen bei Olten	Olten	SO	G				X	X		
Wegenstetten	Rheinfelden	AG	G					X	X	
Weiach	Dielsdorf	ZH	B/L	X	X					
Wengi	Seeland	BE	M	X						X
Wenslingen	Sissach	BL	G					X	X	
Wettingen	Baden	AG	B/L		X	X				
Wiggiswil	Bern-Mittelland	BE	M	X						X
Wikon	Willisau	LU	G		X	X	X			
Wileroltigen	Bern-Mittelland	BE	M	X						
Wiliberg	Zofingen	AG	G		X	X				
Windisch	Brugg	AG	B/L		X	X	X			
Wintersingen	Sissach	BL	G					X	X	
Winznau	Gösgen	SO	G	X						
Wisén (SO)	Gösgen	SO	G				X	X	X	
Wislikofen	Zurzach	AG	B/L		X	X				
Wittinsburg	Sissach	BL	G					X	X	
Wittnau	Laufenburg	AG	B/L				X	X		
Wittnau	Laufenburg	AG	G	X				X	X	
Wohlen bei Bern (teilweise) <sup>15</sup>	Bern-Mittelland	BE	M	X						
Wohlen bei Bern (teilweise) <sup>16</sup>	Bern-Mittelland	BE	M		X	X				X
Wohlenschwil	Baden	AG	B/L		X	X				
Wölflinswil	Laufenburg	AG	B/L			X	X			
Wölflinswil	Laufenburg	AG	G	X						X
Wolfwil	Gäu	SO	G				X	X		

<sup>15</sup> nur Eymatt, Hostetmatt, Salvisberg, Schulhaus Matzwil, Ussermülital, Wickacher  
<sup>16</sup> ohne Eymatt, Hostetmatt, Salvisberg, Schulhaus Matzwil, Ussermülital, Wickacher

Gemeinde	Bezirk	Kanton	KKW	Zone 1	Zone 2 Gefahrensektoren					
					1	2	3	4	5	6
Worben	Seeland	BE	M						X	X
Wünnewil-Flamatt	Sense	FR	M			X	X			
Würenlingen	Baden	AG	B/L	X						
Würenlos	Baden	AG	B/L			X	X			
Wynau	Oberaargau	BE	G				X	X		
Zeglingen	Sissach	BL	G					X	X	X
Zeihen	Laufenburg	AG	B/L				X	X		
Zeihen	Laufenburg	AG	G		X					X
Zetzwil	Kulm	AG	G			X	X			
Zofingen	Zofingen	AG	G			X	X	X		
Zollikofen	Bern-Mittelland	BE	M		X					X
Zunzgen	Sissach	BL	G						X	X
Zuzgen	Rheinfelden	AG	G						X	X
Zuzwil (BE)	Bern-Mittelland	BE	M		X					X

*Anmerkung:*

Die Zuordnung der Gemeinden zu den Zonen ist einsehbar auf der Homepage des ENSI: [www.ensi.ch/de/](http://www.ensi.ch/de/) > Notfallschutz > Notfallschutz und Zonenpläne

**Spezielle Gefährdungszone PSI/ZWILAG (Zone 1)**

<sup>1</sup> Die spezielle Gefährdungszone PSI/ZWILAG umfasst die Gemeinden Döttingen Gebiet südlich der Surb, Böttstein ohne Ortsteile Kleindöttingen und Burlen, Untersiggenthal Gebiet Siggenthal Station, Villigen und Würenlingen.

<sup>2</sup> Die Gebiete werden gemäss Verordnung vom 21. Mai 2008<sup>17</sup> über Geoinformation vom ENSI erhoben, nachgeführt und verwaltet.

*Anmerkung:*

Die spezielle Zone PSI/ZWILAG ist einsehbar auf der Homepage des ENSI: [www.ensi.ch/de/](http://www.ensi.ch/de/) > Notfallschutz > Notfallschutz und Zonenpläne

